

NEUES AUS DEM WESTFÄLISCHEN RUHRGEBIET

AUSGABE SEPTEMBER 2011



Hamm

Herzliche Grüße aus dem Westfälischen Ruhrgebiet!

Das Westfälische Ruhrgebiet hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten einen beispiellosen Strukturwandel bewältigt. Die Unternehmer aus Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna möchten Sie einladen, das „neue“ Ruhrgebiet unserer Region mit seinen Standorten für Industrie, Handel und Dienstleistungen sowie Wissenschaft, Kultur, Sport und Freizeit besser kennenzulernen. Mehr als 57.000 IHK-Unternehmen bürgen bereits heute für dieses neue Markenzeichen.

Lernen Sie uns kennen!

Udo Dolezych

Udo Dolezych
IHK-Präsident



Phoenix-See wird zum überregionalen Anziehungspunkt

Weiche Standortfaktoren werden in Dortmund zukünftig noch größer geschrieben. Zu den herausragenden Projekten gehört der PHOENIX-See, der auf einem ehemaligen Industriegelände entsteht und als Stadtentwicklungsmaßnahme bundesweit für Aufsehen sorgt. Mit rund 24 ha Wasserfläche ist der See deutlich größer als beispielsweise die Hamburger Binnenalster. Rund 37 ha stehen für hochwertige Wohn- und Büroquartiere zur Verfügung. Seit Mai 2011 sind nun diese Bauaktivitäten am PHOENIX-See in vollem Gange, sowohl im Büro- und Dienstleistungsquartier am Hafen als

auch auf den Wohnbaugrundstücken im Norden des Sees. Eine gute Infrastruktur sorgt für eine unmittelbare Anbindung an die Dortmunder City. Mit dem PHOENIX-See verbinden sich unternehmerische Chancen mit herausragender Lebensqualität und optimalen Freizeitmöglichkeiten – eingebunden in ein urbanes Flair.

www.phoenixseedortmund.de



Der Phoenix-See setzt völlig neue Akzente.
Foto: PHOENIX See Entwicklungsgesellschaft mbH

Europäische Auszeichnung für Lippeauen-Projekt in Hamm

Tolle Auszeichnung für das LIFE-Projekt „Lippeaue“: Im Rahmen des „Best LIFE-Project Award“

wurde das Hammer Naturschutzprojekt als eines der sechs besten Projekte Europas ausgezeichnet.

Das LIFE-Projekt „Lippeaue“ ist das erste deutsche Projekt, das eine derartige Auszeichnung erhält. Die Lippeaue, in der noch viele selten gewordene Tiere und Pflanzen leben, hat europaweit eine besondere Bedeutung für den Natur- und Artenschutz. Die Wiederherstellung aktiver Auenräume durch die Verbindung von Fluss und Aue sowie die möglichst weit reichende Anpassung des Wasserhaushaltes an die naturnahen Verhältnisse sind die zentralen Eckpfeiler des Projektes. Damit auch die Besucher davon profitieren, wurden im Rahmen des LIFE-Projekts, das bis 2015 fortgesetzt wird, neue Wege angelegt und ein Naturlehrpfad eingerichtet.



Einzigartige Landschaft europaweit prämiert.
Foto: Hans Blosssey

www.hamm.de/lifeppluslippeauen.html

Neue Filiale der Bundesbank in Dortmund



Der Standort für die Bundesbank-Filiale steht fest.
Foto: Ruhr Nachrichten

Dortmund kann einmal mehr mit seinen attraktiven Standortbedingungen punkten. Die Deutsche Bundesbank wird am Standort Dortmund eine neue Filiale für den Großraum Rhein-Ruhr errichten und dafür einen dreistelligen Millionenbetrag investieren. Ausschlaggebende Kriterien für die positive Entscheidung waren das Geschäftspotenzial, die Flächenabde-

ckung, die Verkehrsanbindung sowie soziale Belange, die allesamt als gut bewertet wurden. Mit mehr als 200 Beschäftigten entsteht im Jahr 2017 so die größte Filiale der Bundesbank in Deutschland. Der Finanzplatz Dortmund, der bereits Heimatstandort großer Versicherungsunternehmen ist, erfährt mit der neuen Bundesbank-Filiale eine nachhaltige Stärkung.

www.bundesbank.de

Hochschulnetz wird immer enger

Das Westfälische Ruhrgebiet entwickelt sich verstärkt zu einem attraktiven Bildungs- und Wissenschaftsstandort. In enger Kooperation mit der Stadt Unna wird der neue Campus Unna Standort für gleich zwei Hochschulen. Es ist die Fachhochschule für angewandtes Management sowie die Hochschule für Gesundheit und Sport. Beide Hochschulen gehören zum IUNworld-Netzwerk, das in diesem Jahr gegründet wurde und Studieninteressenten ein breitgefächertes und attraktives Studienangebot anbietet. Die Internationalität wird durch Kooperationen mit 19 Part-

nern weltweit untermauert. Ziel des Campus Unna ist nicht nur der Aufbau innovativer Studiengänge, sondern auch die Umsetzung neuer didaktischer Konzepte. Damit stärkt das Westfälische Ruhrgebiet seine Bildungsinfrastruktur und setzt ein weiteres Zeichen für die Sicherung zukünftiger Fach- und Führungskräfte. Der Campus Unna wird zum Wintersemester 2011/12 seinen Lehrbetrieb aufnehmen.

www.hochschule-unna.de



Der Campus Unna wird Standort für zwei Hochschulen.
Foto: Fachhochschule für angewandtes Management

Weltstars des Schachs in Dortmund



Die Weltelite des Schachs in der Westfalenmetropole.
Foto: Sparkasse Dortmund

Der Sport wird in Dortmund traditionell groß geschrieben. Doch nicht nur die schwarz-gelben Spielkünste im Signal-Iduna-Park ziehen Millionen Menschen in ihren Bann. Auch andere Sportarten liegen im Trend und können unzählige Menschen begeistern. Hierzu gehört das Sparkassen Chess-Meeting, das in diesem Jahr im Dortmunder Schauspielhaus bereits zum 39. Mal ausgerichtet wurde. Sechs Großmeister der

Spitzenklasse sorgten erneut dafür, dass das Dortmunder Turnier zu den bedeutendsten Schachereignissen weltweit zählt. Der Sieger des Turniers, Wladimir Kramnik, bastelt weiter an seiner Legende. Er gewann das Turnier bereits zum zehnten Mal. Er steht damit auf einer Stufe mit den Schachgrößen Garri Kasparov, Anatoli Karpov, Peter Leko und Viswanathan Anand.

www.sparkassen-chess-meeting.de